

183449-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Transportmittel und Erzeugnisse für Verkehrszwecke – Herstellung und Lieferung von Karrieremobilen für die Nachwuchsgewinnung der Bundeswehr

OJ S 53/2026 17/03/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

E-Mail: BAAINBwU2.2@BUNDESWEHR.ORG

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Verteidigung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Herstellung und Lieferung von Karrieremobilen für die Nachwuchsgewinnung der Bundeswehr

Beschreibung: Herstellung und Lieferung von 16 EA Systemen, baugleich als komplett ausgestattetes Karrieremobil mit Zubehör zur Nachwuchsgewinnung der Bundeswehr mit einer werblichen Optik im aktuellen Corporate Design der Bundeswehr. Zum Lieferumfang gehören Fahrzeug, Aufbau, Inneneinrichtung, Multimedia-ausstattung, die gewerbliche Gestaltung sowie alle Überführungsfahrten.

Kennung des Verfahrens: a361e05d-01c6-4b5a-b263-8a719adb421c

Interne Kennung: 6003009994-BAAINBw U2.2D

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34000000 Transportmittel und Erzeugnisse für Verkehrszwecke

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34000000 Transportmittel und Erzeugnisse für Verkehrszwecke

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ferdinand Sauerbruch Straße 1

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56073

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: A. Technische Informationen: Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit "Anwendungen" bezeichneten Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung

gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Angebots-Assistenten (AnA) und der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client) für elektronische Signaturen sowie das LV-Cockpit (www.lv-cockpit.de). Die technischen Parameter zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Weitergehende Informationen stehen auf <https://www.evergabe-online.info> bereit. B. Teilnahmeanträge: Berücksichtigt werden nur Teilnahmeanträge, die elektronisch mit sämtlichen Anlagen über die e-Vergabe-Plattform eingegangen sind. Soweit zutreffend ist die ausgefüllte und unterschriebene Bieter-/Bewerbergemeinschaftserklärung (Formular BAAINBw B-V-047) einzureichen. C. Bewerberfragen: Die Übermittlung von Bewerberfragen hat ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform zu erfolgen. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 7 Tage vor Ablauf des Schlusstermins für die Einreichung des Teilnahmeantrags eingegangen sind. Mündliche Fragen werden nicht beantwortet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus den gesetzlichen Bestimmungen, insb. §§ 123, 124 GWB. Der Bewerber/Bieter muss mit seinem Teilnahmeantrag/Angebot die unterzeichnete (fortgeschrittene Signatur oder eingescannte Unterschrift) Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (BAAINBw-B-V 034) abgeben. Sowie die unterzeichnete Eigenerklärung EU-Russland-Sanktionen mit Datum und Firmenstempel. (fortgeschrittene Signatur oder eingescannte Unterschrift) Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Einsichtnahme des Gewerbezentralregisters bzw des Wettbewerbsregisters zu überprüfen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Herstellung und Lieferung von Karrieremobilen für die Nachwuchsgewinnung der Bundeswehr

Beschreibung: Herstellung und Lieferung von 16 EA baugleich komplett ausgestatteten Karrieremobilen für die Nachwuchsgewinnung der Bundeswehr mit einer werblichen Optik im aktuellen Corporate Design der Bundeswehr. Fahrzeug, Aufbau, Inneneinrichtung, Multimediaausstattung, die werbliche Gestaltung sowie alle Überführungsfahrten gehören zum Lieferumfang.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34000000 Transportmittel und Erzeugnisse für Verkehrszwecke

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34000000 Transportmittel und Erzeugnisse für Verkehrszwecke

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ferdinand Sauerbruch Straße 1

Stadt: Koblenz
Postleitzahl: 56073
Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Fachkunde und Leistungsfähigkeit sind mit dem Teilnahmeantrag nachfolgende Unterlagen einzureichen: -Nachweis der Erfüllung der schweißtechnischen Qualitätsanforderung nach DIN ISO 3834-2 durch Vorlage des gültigen Zertifikats einer akkreditierten Stelle. Das Zertifikat muss auf den Hauptauftragnehmer ausgestellt sein. Eine Eignungsleihe hierzu ist nicht möglich und wird nicht zugelassen. -Nachweis über ein praktiziertes , zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 durch Vorlage des gültigen Zertifikats . Das Zertifikat muss auf den Hauptauftragnehmer ausgestellt sein. Eine Eignungsleihe hierzu ist nicht möglich und wird nicht zugelassen. -Eigenerklärung, dass die Maßnahmen entsprechend den Bestimmungen der AQAP - 2110, NATO-Qualitätsanforderungen für Entwicklung, Konstruktion und Produktion, Ausgabe D, Juni 2016 (aktuellste Fassung) zur Sicherstellung der vertragsgemäßen Beschaffenheit der Leistungen umgesetzt werden. - Eigenerklärung über die Bereitschaft, einen mobilen Service zur Durchführung von geringfügigen Instandsetzungsarbeiten, vergleichbar Instandsetzungsarbeiten der Instandhaltungstufe 2 , auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland einzurichten.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Fachkunde und Leistungsfähigkeit sind mit dem Teilnahmeantrag nachfolgende Unterlagen einzureichen: Eine Auflistung der in den letzten fünf Jahren erbrachten Leistungen in vergleichbaren Vorhaben/Projekten über die Herstellung von Show-Event- und Werbefahrzeugen oder vgl. Fahrzeuge mit einer zulässigen Gesamtmasse von 3,5-12 Tonnen (Referenzprojekte) mit Angabe des Leistungszeitraumes. Beizufügen sind detaillierte Beschreibungen und Fotografien der gelieferten Produkte sowie eine Darstellung der (Teil-) Aufgaben des Unternehmens im jeweiligen Referenzprojekt und ggf. die Einbindung von Unterauftragnehmern in das Referenzprojekt. Im Umfang erfüllt, wenn mindestens 10 Fahrzeuge der geforderten Bauart (s.o) binnen der letzten 5 Jahre ausgeliefert wurden. Beschreibung der Fertigungskapazitäten für o.a Fahrzeuge nach Art und Umfang, sowie Vorlage einer Eigenerklärung, dass der Bewerber in der Lage dazu ist, 16 baugleiche

Karrieremobile innerhalb 24 Monaten nach Vertragsschluss an die Bundeswehr auszuliefern. Eigenerklärung, dass der Bewerber in der Lage dazu ist, dass Karrieremobil virtuell (in3D) nach den Vorgaben des Auftraggebers zu konfigurieren und nachträgliche Anpassungen am 3D-Modell abbildbar und bewertbar sein werden. Eigenerklärung, dass Instandsetzungskapazitäten für technische Nachbesserungsarbeiten sowie zur Erledigung von Gewährleistungsfällen in der Bundesrepublik Deutschland vorhanden sind, in welchen Instandhaltungsarbeiten vergleichbar der Instandhaltungsstufen 3 und 4 durchgeführt werden können. Hierbei ist ausführlich darzulegen, wie diese Maßnahme nach Umfang, Art und Standort erfolgen. Der Bewerber kann sich zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit der Fähigkeiten anderer Unternehmen (Dritter/Nachunternehmen/konzernverbundener Unternehmen) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen und soweit sie hier nicht ausdrücklich ausgeschlossen ist (Eignungsleihe gem. § 47 VGV). Zum Nachweis der Eignung hat der Bewerber diese Dritten in seinem Teilnahmeantrag zu benennen und die vorgenannten Angaben/Erklärungen/Nachweise auch für diesen Dritten vorzulegen. Mit dem Teilnahmeantrag ist der Nachweis zu erbringen, dass ihm dieser Dritte mit den erforderlichen Mitteln für das Erbringen der Leistungen (durch eine Verpflichtungserklärung) zur Verfügung steht. Sollte zum Zeitpunkt der Vorlage des Teilnahmeantrages der konkrete Unterauftragnehmer noch nicht feststehen, ist zumindest die Absicht der Unterauftragnehmerbeauftragung für das entsprechende Gewerk/die Leistung mit dem Teilnahmeantrag anzugeben. In diesem Falle, sind für die Unterauftragnehmer die entsprechenden Eignungsnachweise mit den Angebotsunterlagen vorzulegen. Die Eignungsprüfung des entsprechenden Unterauftragnehmers wird dann als Vorstufe der Prüfung der Angebotsunterlagen erfolgen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die nachstehenden Angaben, Erklärungen und Nachweise sind von den Bewerbern sowie von allen für die Leistungserbringung vorgesehenen Unterauftragnehmern vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen ist nicht zugelassen. 1. Formlose Bankerklärung zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Unternehmens, die nicht älter als 6 Monate gerechnet ab dem Schlusstermin für die Abgabe der Teilnahmeanträge ist. Diese Erklärung muss die nachfolgenden Angaben enthalten: • Kundenverbindung und Kontoführung • Finanzielle Verhältnisse • Kreditbeurteilung und Zahlungsfähigkeit Die Bankerklärung ist in deutscher Sprache vorzulegen. Bei fremdsprachigen Bankerklärungen ist eine einfach deutsche Übersetzung ausreichend, einer Beglaubigung bedarf es nicht, das fremdsprachige Original ist in Kopie beizufügen. 2. Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der Leistungsart, die Gegenstand dieser Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Jahre. 3. Der Bewerber kann sich zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit der Fähigkeiten anderer Unternehmen (Dritter/Nachunternehmen/konzernverbundener Unternehmen) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen und soweit sie hier nicht ausdrücklich ausgeschlossen ist (Eignungsleihe gem. § 47 VGV). Zum Nachweis der Eignung hat der Bewerber diese Dritten in seinem Teilnahmeantrag zu benennen und die vorgenannten Angaben/Erklärungen/Nachweise auch für diesen Dritten vorzulegen. Mit dem Teilnahmeantrag ist der Nachweis zu erbringen, dass ihm dieser Dritte mit den erforderlichen Mitteln für das Erbringen der Leistungen (durch eine Verpflichtungserklärung) zur Verfügung steht. Sollte zum Zeitpunkt der Vorlage des Teilnahmeantrages der konkrete Unterauftragnehmer noch nicht feststehen, ist zumindest die Absicht der Unterauftragnehmerbeauftragung für das entsprechende Gewerk/die Leistung mit dem

Teilnahmeantrag anzugeben. In diesem Falle, sind für die Unterauftragnehmer die entsprechenden Eignungsnachweise mit den Angebotsunterlagen vorzulegen. Die Eignungsprüfung des entsprechenden Unterauftragnehmers wird dann als Vorstufe der Prüfung der Angebotsunterlagen erfolgen.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung) des zuständigen Finanzamtes (Steuerbehörde) bzw. eine von der zuständigen Behörde des betreffenden Staates ausgestellte Bescheinigung ist mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ein aktueller Handels-, Partnerschafts- oder Berufsregisterauszug, oder ein gleichwertiges Dokument bei ausländischen Bewerbern (nicht älter als 6 Monate gerechnet ab dem Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge) ist mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Sofern im Land des Gesellschaftssitzes keine Registrierungspflicht besteht: Nennung der Gesellschafts- bzw. Organisationsform und Beschreibung der Eigentums- und Beteiligungsstrukturen..

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Den Zuschlag erhält das preisgünstigste Angebot.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=845681>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=845681>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/04/2026 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor von einer Nachforderung abzusehen. Nachforderungen erfolgen im zulässigen Umfang.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt- Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html § 135 Unwirksamkeit https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: BAAINBw E1.3 Angebotssammelstelle

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

Registrierungsnummer: 991-19518-88

Postanschrift: Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56073

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: BAAINBw U2.2 (AIN)

E-Mail: BAAINBwU2.2@BUNDESWEHR.ORG

Telefon: +49 261-400-18248

Internetadresse: <http://www.evergabe-online.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7002

Offizielle Bezeichnung: BAAINBw E1.3 Angebotssammelstelle

Registrierungsnummer: 991-19518-88

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56073

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

Internetadresse: <http://www.evergabe-online.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt- Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6cf4ab3c-5777-401d-aa49-6100464c278d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/03/2026 08:21:33 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 183449-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 53/2026

Datum der Veröffentlichung: 17/03/2026